

Informationen aus der LAG Soonwald-Nahe

Ausgabe 2
Oktober 2024

2



LAG
SOON
WALD
NAHE

Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen ist die neue LEADER-Förderperiode bereits in vollem Gange. Die ersten LEADER-Vorhaben wurden bewilligt und einige Regionalbudget-Projekte sowie Ehrenamtliche Bürgerprojekte aus den diesjährigen Aufrufen sind sogar schon fertiggestellt. Bisher lässt sich somit festhalten, dass die neue Entwicklungsstrategie dank umfassender Beteiligung aus der Region genau dort ansetzt, wo die alte Förderperiode abgeschlossen hat, nämlich bei der Unterstützung von positiven Entwicklungsprozessen in der Region Soonwald-Nahe.

Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Ihr LEADER-Regionalmanagement

Geförderte Projekte

Auch in diesem Jahr konnten in der LAG Soonwald-Nahe wieder einige spannende Projekte umgesetzt werden. Im Jahr 2024 konnten bereits 16 Ehrenamtliche Bürgerprojekte und fünf Vorhaben im Regionalbudget gefördert werden. Im Rahmen der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums haben darüber hinaus auch drei LEADER-Projekte einer Förderzusage erhalten.



Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Im Rahmen der ehrenamtlichen Bürgerprojekte konnten sich Vereine und Initiativen um eine Förderung von bis zu 2.000 € bewerben. Wir freuen uns, dass wir dabei insgesamt 16 Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt knapp 30.000 € unterstützen konnten. Unter den geförderten Projekten befinden sich unter anderem die Folgenden:

Die Initiative *Heimatspfleger 09* möchte mit einem *fahrbaren Backes* dem Rückgang des Vereinslebens im Rümmelsheim entgegenwirken. Mit diesem Ziel bauen ehrenamtliche Mitglieder aus einem Holzbackofen und einem alten PKW-Anhänger einen mobilen Ofen, welcher künftig allen Vereinen in der Gemeinde bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll. Für das Vorhaben erhält die Initiative die maximale Fördersumme von 2.000 €.

Dass Naturschutz im Kleinen beginnt, zeigt der *Freunde des Heimatmuseums Bad Sobernheim e.V.* mit der Anbringung eines *Samenautomaten*. Für die Anschaffung und den Umbau eines ausgedienten Kaugummiautomaten sowie dessen Bestückung mit lokalen Blumensamen erhält der Verein eine Förderung in Höhe von 1.122,82 €.

Das *Pop-Up-Café* in Feilbingert entstand im Rahmen einer Dorfmoderation und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Es hat sich zu einem Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Bisher

war das *Pop-Up-Café-Team* darauf angewiesen sich Tische und Bestuhlung von Bekannten auszuleihen, weswegen nun eigenes Mobiliar angeschafft werden sollte. Hierfür erhält das Projekt die maximale Förderung von 2.000 €.

Einen Überblick über alle der 19 geförderten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte bietet die untenstehende Tabelle. Wir freuen uns über das zahlreiche Interesse und hoffen auch künftig auf ähnlich erfolgreiche Aufrufe.

Projekttitel	Projekträger	Ortsgemeinde	Förderung
Fahrbarer Backes	Heimatspfleger 09	Rümmelsheim	2.000,00 €
Digitale Museumsangebote	Disibodenberger Scivias Stiftung	Odernheim	2.000,00 €
9 Jahrhunderte - 9 Bäume	Freunde des Dorffestes Bosenheim	Bosenheim (OT KH)	2.000,00 €
Erstellung eines Imagefilms	Kinder- und Jugendchor Merxheim e.V.	Merxheim	1.428,00 €
Erhalt und Verschönerung des Friedhofs	'Friedhofsmänner'	Duchroth	2.000,00 €
Erinnerung rheinland-pfälzischer Alltagskultur	Ehrenamtlich Tätige der Stiftung Freilichtmuseums Bad Sobernheim	Bad Sobernheim	1.955,00 €
Begegnungsstätte am Kastanienbaum	Förderverein Kinder und Jugend Kindergarten Hallgarten am Kastanienbaum	Hallgarten	2.000,00 €
Witterungsunabhängiger Rastplatz mit umweltpädagogischen Aktionen	Förderverein Desloch	Desloch	2.000,00 €
Wiederbelebung einer Waldgrillhütte	Dorfverein Mandel e.V.	Mandel	2.000,00 €
Erweiterung <i>Beweg-Dich-gesund-Pfad</i>	Projektgruppe 'Beweg-Dich-gesund-Pfad'	Meddersheim	1.149,00 €
Bouleplatz	Freizeitsportclub Rote Jäger Roth e.V.	Becherbach-Roth	2.000,00 €
Sinnenpark mobil Ausstellung 'Menschen begegnen Jesus'	Stadtmission Kirn	Kirn	2.000,00 €
Umgestaltung des Gartens am Sportgelände	TSV 1910 Hargesheim e.V.	Hargesheim	2.000,00 €
Pop-Up-Café Feilbingert	Pop-Up-Café-Team, Die Liehner e.V.	Feilbingert	2.000,00 €
Samenautomaten am Zaun des Heilpflanzengarten im Heimatmuseum	Freunde des Heimatmuseums Bad Sobernheim e.V.	Bad Sobernheim	1.122,82 €
Erneuerung und Aktualisierung der Tourist-Informationstafeln	Kultur- und Verkehrsverein Odernheim e.V.	Odernheim	2.000,00 €



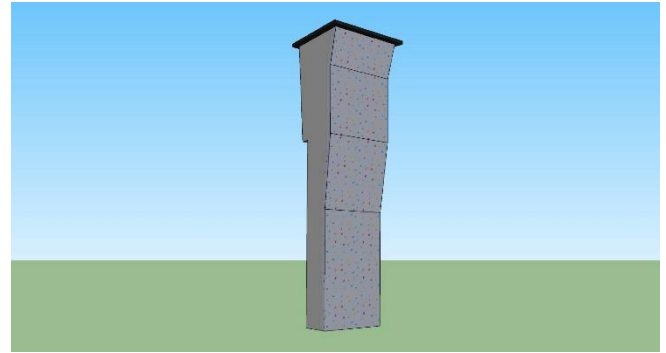
Auswahl der LEADER-Projekte

In der 4. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe wurden die im Rahmen des 2. LEADER-Förderaufrufes eingereichten Projekte bewertet und ausgewählt. Insgesamt wurden drei Projekte eingereicht und ausgewählt. Die Projekte binden insgesamt Fördermittel in Höhe von 387.650,00 € (340.120,00 € ELER-Mittel sowie 47.530,00 € Landesmittel).

Kletterturm am Soonwald

Der Verein GetAwayDays beabsichtigt in Winterbach einen 16 m hohen Kletterturm zu errichten und als erlebnispädagogisches Highlight am Rande des Soonwaldes einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dort sollen die Teilnehmer an mehreren „Klettertouren“ ihre Kletterfähigkeiten testen können und lernen, was es bedeutet als „Sicherung“ für den anderen da zu sein. Eigene Grenzen können erprobt und gemeinsam überwunden werden. Es soll ein überregionaler Anziehungspunkt für Jugendliche und Familien geschaffen werden und zugleich dem Eltern-Kind-Klettern dienen. Es ist vorgesehen, spezielle erlebnispädagogische Programme für Vorschulkinder der ortsansässigen Kindertagesstätte, im Rahmen eines Klettercamps in den Ferien sowie für Besucher des benachbarten Schullandheimes in Winterburg zu etablieren. Eine Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Katastrophenschutz sowie dem Walderlebniszentrum Soonwald wird angestrebt. Der innovative Charakter des Projekts liegt darin, dass sportliche Aktivitäten (Klettern) mit der Persönlichkeitsentwicklung von jungen Leuten stark verknüpft wird.

Die LAG stellt dem Projekt 40.120,00 € ELER-Mittel sowie zur Kofinanzierung 10.030,00 € Landesmittel aus Ihrem Plafond zur Verfügung.



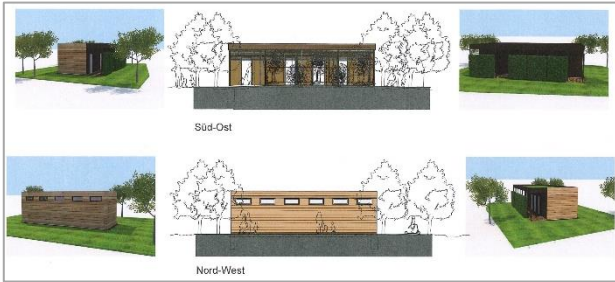
Planskizze des neuen Kletterturms.

Attraktivierung und Entwicklung des Stadtparks in Meisenheim

Die Stadt Meisenheim plant die Attraktivierung und Entwicklung des Stadtparks in Meisenheim zu einem zweckmäßigen Veranstaltungsort. Der Stadtpark in Meisenheim, ein ehemaliger Friedhof, liegt ca. 400 m von der Stadtmitte und ca. 300 m von der Bushaltestelle am Bahnhof entfernt. Er wird von einer Sandsteinmauer umschlossen und einem Kiesweg gequert. Mit der Errichtung einer barrierefreien Toilettenanlage soll ein generationenübergreifender Treffpunkt und insbesondere für die Mitbürger mit Beeinträchtigungen eine niedrigschwellige Begegnungsstätte geschaffen werden. Der vorhandene Brunnen soll in Stand gesetzt werden. Fließendes Wasser wird die Grünanlage beleben und zum Verweilen einladen. Das Brunnenfest im Heimbachtal ist das bekannteste Stadtfest von Meisenheim und gründet auf einer jahrhundertalten Tradition. Seit 1835 feiert Meisenheim am ersten Wochenende im Juli das traditionelle Heimbacher Brunnenfest. Der Stadtpark soll neben dem Heimbacher Brunnenfest weiteren Events wie Turniere am bestehenden Schachfeld, dem Streetfoodfestival sowie



Regional-, Wein- und Musikfestivals Raum bieten. Die LAG stellt dem Projekt 150.000,00€ ELER-Mittel aus Ihrem Plafond zur Verfügung.



Planskizze der geplanten Toilette.

Auswahl der Regionalbudget-Projekte

Im Aufruf des GAK-Regionalbudget in diesem Jahr hat die lokale Aktionsgruppe Soonwald-Nahe insgesamt fünf Kleinstprojekte gefördert. Den Projekten wurde eine Gesamtförderung von rund 40.000 € zur Verfügung gestellt.

Mit einer Förderung i. H. v. 9.664,81 € konnte das Projekt *Hildegard Mobil des Lebe einfach e.V.* unterstützt werden. Der Verein hat sich die Vermittlung einer bodenständigen Spiritualität und eines ökologischen, bewussten Lebens zur Aufgabe gemacht. Mit *Hildegard Mobil* möchte der Verein die Möglichkeit schaffen, diesen Leitgedanken den Menschen in der eigenen und den angrenzenden LAGs näherzubringen. Bestückt mit einem als *Hildegard-Gesundheitsberater* ausgebildeten Zweierteam und sämtlichen Utensilien kann *Hildegard Mobil* für einen 4- bis 5-stündigen Workshop gebucht werden. Die im Rahmen des Regionalbudgets geförderten Workshops des neuen Projektes wurden kostenfrei durchgeführt.

Der *Weinland Nahe e.V.* nutzt eine Förderung in Höhe von 12.600 € für die *Entwicklung des "Innovationspreis Weintourismus"*, welcher darauf abzielt, innovative Ansätze im Bereich des Weintourismus zu fördern und anzuerkennen.

Der Preis soll künftig an Projekte vergeben werden, welche sich durch ihre Kreativität und ihr Engagement in der Wein- und Tourismusbranche auszeichnen.

Für eine überarbeitete Auflage der kommunalen Wanderkarte der Verbandsgemeinde Nahe-Glan erhält die *Wirtschaftsförderungsgesellschaft der VG Nahe-Glan* eine Förderung in Höhe von 7.072,21 €. Aufgrund der hohen Nachfrage soll die 2011 erstellte Erstversion, welche alle Wanderwege der VG Bad Sobernheim beinhaltet, neu aufgelegt und auf die VG Nahe-Glan ausgeweitet werden.

In Rotenfels erhält die *DRK Ortsgruppe* eine Unterstützung in Höhe von 4.340,50 € für die *Ausstattung des Bereitschafts-Sanitätsdiensts*. Neben der Ausstattung zweier Sanitätsteams, aus je drei ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitätern, mit der entsprechenden Schutzkleidung und medizinischen Ausrüstung, wird auch ein Faltpavillon angeschafft. Letzteres ermöglicht sowohl dem Sanitätsdienst als auch den Hilfesuchenden eine witterungsunabhängige Arbeit.

In der *Ortsgemeinde Duchroth* wird eine Fördersumme von 6.141,25 € genutzt, um die vor Ort befindliche *Vitaltour* aufzuwerten. Unter dem Motto *Duchroth (Ent)spannt* wird unter anderem eine E-Ladesäule für Fahrräder aufgestellt und eine Weinbergschaukel installiert sowie ein Sonnensegel gespannt. Darüber hinaus werden an mehreren Orten sogenannte Leseboxen aufgestellt, unter anderem mit den Werken regionaler Autoren bestückt werden.



Visualisierung der Klosterruine Disibodenberg

Ende April erfolgte die offizielle Vorstellung des Projektes „Visualisierung der Klosterruine Disibodenberg“. Der Disibodenberg liegt entlang des Hildegard von Bingen-Pilgerweges und ist im Wesentlichen durch den Lebensaufenthalt sowie das Wirken der gleichnamigen Kirchenlehrerin überregional bekannt. Die beeindruckende Klosterruine ist eines der herausragenden Ziele des Weges. Vor Ort können die Besucher auf dem ehemaligen Klostergelände einen faszinierenden Landschaftspark sowie ein Museum besuchen, welches einzigartige Funde aus Ausgrabungen ausstellt.



Um diese Besonderheit in Wert zu setzen und es den Pilgern und Besuchern zu ermöglichen einen besseren und spannenden Einblick in die Geschichte zu erhalten, beauftragte die Nahe-land-Touristik einen externen Dienstleister mit einer 3D-Visualisierung der Klosterruine. Mit der Visualisierung von fünf Gebäuden, erhalten die Besucher einen authentischen Einblick der Klosterruine zurzeit der Hildegard von Bingen. Bruder Johannes und Schwester Hildegard führen die Gäste durch die Klosteranlage und liefern, ergänzend zu der optischen Veranschaulichung der Gebäude, erklärende Texte in drei Sprachfassungen.

Besucher werden mit Hilfe von Hinweistafeln am kleinen Museum, an den Übersichtstafeln und auf dem Gelände an den einzelnen Stationen auf das Angebot aufmerksam gemacht. Hier kann die Anwendung durch einfaches Scannen der QR-Codes ganz bequem gestartet werden. Ein separater App-Download ist nicht erforderlich.

Das Vorhaben wertet dieses einzigartige touristische und historische Highlight der Region auf und ermöglicht den Besuchern diesen Ort auf neuen Wegen zu erkunden. Es spricht zudem eine jüngere Zielgruppe an, sich der Historie der Klosterruine zu nähern, erhöht die Verweildauer auf der Ruine und trägt somit dazu bei, die Region Soonwald-Nahe besser kennenzulernen. Durch diese Anreize trifft das Vorhaben besonders die Ziele der LAG Soonwald-Nahe, welche das LEADER-Vorhaben im Jahr 2023 mit einer Fördersumme von ca. 63.300 € unterstützt hat.

Falls Sie also noch ein spannendes Ausflugsziel suchen, besuchen Sie gerne den Disibodenberg und die Klosterruine und nutzen das Augmented Reality Angebot. So haben Sie die Klosterruine bisher sicher noch nicht gesehen.

LEADER-Vorstellung für die neuen Bürgermeister

Am 29.08. ist das Regionalmanagement der Einladung von Landrätin Bettina Dickes gefolgt und hat an der Bürgermeister-Dienstbesprechung im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Kreuznach teilgenommen. Bei einer anfänglichen Vorstellungsrunde wurde schnell klar, dass es insbesondere in den Reihen der OrtsbürgermeisterInnen seit der Kommunalwahl im Sommer viele neue Gesichter gibt, die nun zum ersten Mal Ihr Amt angetreten sind.

Als OrtsbürgermeisterIn hat man eines der spannendsten Ämter inne, weil man mit keinem anderen näher an den Menschen ist, so Bettina Dickes in ihren einleitenden Worten zur Sitzung. Doch es kann auch zur Herausforderung werden, wenn man der oder die erste AnsprechpartnerIn für die Dorfgemeinschaft ist.

Ziel der Veranstaltung war, die wichtigsten Abteilungen und Berührungspunkte der Kreisverwaltung für die neuen Ortsbürgermeister vorzustellen, dabei durfte natürlich auch die LEADER-Förderung nicht fehlen. Bei einem anschließenden Markt der Möglichkeiten nutzten viele Interessierte die Möglichkeit, mit dem Geschäftsführer der LAG Soonwald-Nahe Thomas Braßel und dem Regionalmanager Marc Wagner ins Gespräch zu kommen. Einige erste Ideen konnten dabei hingehend Förderfähigkeit besprochen werden, Kontaktdaten wurden ausgetauscht, sodass sich die LAG auf spannende zukünftige Förderanfragen freuen darf.



Aktueller LEADER-Aufruf



Noch bis zum 21. Oktober haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich auf Fördermittel zu bewerben. Als Vorhabenträger können dabei Öffentliche Einrichtungen (Kommunen, kommunale Tochter-unternehmen, Landesverbände etc.), gemeinnützige Vereine und Stiftungen sowie Private und wirtschaftlich tätige Unternehmen auftreten.

3. LEADER-Aufruf:

- **Start: 5. August 2024**
- **Einreichungsfrist: 21. Oktober 2024**
- **Mittelaufruf: 309.136 Euro**
 - 250.000 Euro ELER-Mittel
 - 59.136 Euro Landesmittel



Termine

- **21. Oktober 2024**
Stichtag 3. LEADER-Förderaufruf
- **30./31. Oktober 2024**
LEADER-Lenkungsausschuss
- **03. Dezember 2024**
Auswahlitzung des Entscheidungsgremiums



Ihre Ansprechpartner

Regionalmanagement

Erstkontakt

☎ 0671/803 1080

✉ lag-sn@entra.de

Marc Wagner (Leitung)

☎ 06302/9239-18

Robin Werner (stellv. Leitung)

☎ 06724/1329

LAG-Geschäftsführung

Thomas Braßel

☎ 0671/803-1660

✉ thomas.brassel@kreis-badkreuznach.de

LAG-Vorstand

Bettina Dickes (LAG-Vorsitzende)

Landrätin Landkreis Bad Kreuznach

Dr. Rainer Lauf (1. stv. LAG-Vorsitzender)

Regionalbündnis Soonwald-Nahe e.V.

Marco Rohr (2. stv. LAG-Vorsitzender)

Naturpark Soonwald-Nahe e.V.

Die LAG Soonwald-Nahe im Landkreis Bad Kreuznach



Besuchen Sie uns im Internet!

www.lag-soonwald-nahe.de



Sie finden uns auch auf Facebook!

Einfach auf das Logo klicken.

facebook.com/lag.soonwaldnahe

Impressum

Geschäftsführung LAG Soonwald-Nahe

c/o Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Thomas Braßel

Salinenstraße 47 | 55543 Bad Kreuznach

Redaktion

Marc Wagner
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3 | 67722 Winnweiler

Robin Werner
Bischoff & Partner
Staatsstr. 1 | 55442 Stromberg

Grundlayout

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Bildquellen:

LAG Soonwald-Nahe, entra



Kofinanziert von der
Europäischen Union

